Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1925)

Register: Vorstand der Bernischen Botanischen Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Apiden, H. Friese, hält den Kampf gegen diese Mikroorganismen für das treibende Agens bei der eigenartigen Entwicklung von der einfachen Lebensweise der Solitären zum komplizierten Haushalt der Honigbiene. (Arch. f. Bienenk. Bd. IV. 1922). Eine gründliche Bearbeitung der Pilze im Bienenstock würde sich lohnen. Der Vortragende bespricht näher zwei heterothallische Pilze, den Pollenschimmel Pericystis alvei Betts und die für Bienenlarven pathogene Pericystis apis Maassen. Von letzterm Pilz werden Kulturen der beiden Geschlechter vorgewiesen. Er ist von Claussen gründlich bearbeitet worden. (Arb. Biol. Reichsanstalt Dahlem, Bd. 10, 1921.) Seine systematische Stellung ist noch unklar. (Autoreferat)

Herr **H. Schenk** demonstriert **Kakteen** aus dem botanischen Garten.

68. Sitzung vom 14. Dezember 1925.

Herr **J. Braun-Blanquet** aus Zürich hält einen Vortrag über: **„Botanische Reiseskizzen aus Marokko“.** (Mit Lichtbildern).

Vorstand der Bernischen Botanischen Gesellschaft.

Präsident: Dr. W. Lüdi, Gymnasiallehrer, Brunnmattstrasse 70.
Sekretär: Dr. S. Blumer, Lehrer, Myrtenweg 12, Bümpliz.
Kassier: Dr. Ed. Frey, Gymnasiallehrer, Steinhölzliweg 63.

Veränderungen im Mitgliederbestand.

Im Jahre 1925 gestrichen:

Schniewind, K., Pension «Mon Désir», Willadingweg 25.
Thalmann, H., Dr. phil., Geologe, Mattenhofstr. 15.
Meier, P., Gymnasiallehrer, Olten.

Im Jahre 1925 eingetreten:

Lüscher, W., Kaufmann, Engestr. 49 (Januar).
Gurtner, F., Drogerie, Bümpliz (März).
Moser, A., Frl., Sekundarlehrerin, Neufeldstr. 55 (Juni).
Maurizio, A., Frl., cand. phil., Kanonenweg 18 (Juni).
Minod, Et., Handelsgärtner, Rüfenacht b. Worb (Oktober).